

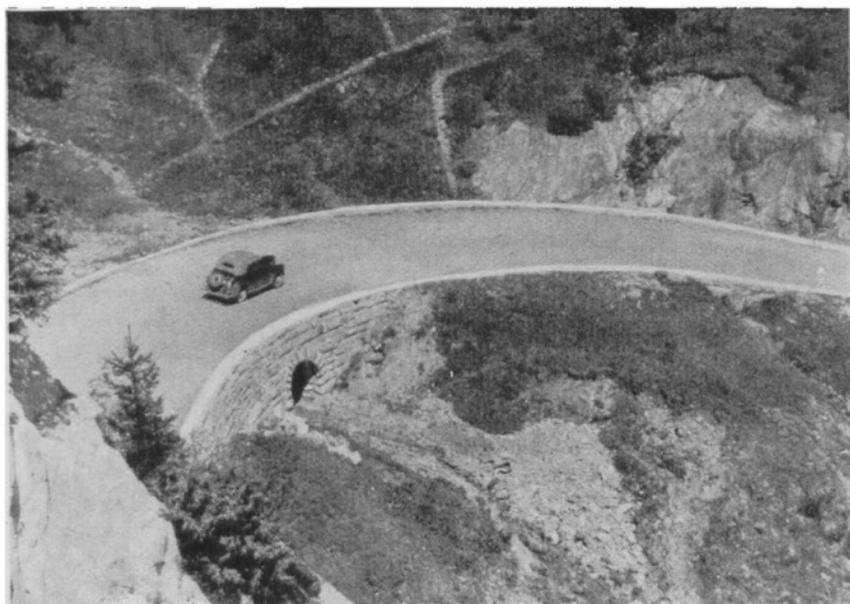
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

**Sommer im schönen St. Anton am Arlberg, 1304 Meter,
dem Tiroler Höhenluftkurort**

Langenmaier, Luis

Innsbruck, 1946

Der Autotourist am Arlberg



Arlbergstraße

Photo: Rio

Der Autotourist am Arlberg

St. Anton am Arlberg ist ein außerordentlich günstig gelegener Ausgangspunkt für berühmte Autofahrten in den Alpen. Die Arlbergstraße selbst, die romantische Flexenstraße, die Touren ins Zauberland des Engadins, ins milde Gartenland des Bodensees, zum Fernpaß, nach Südtirol und hinaus zu den bayerischen Königsschlössern, um nur die schönsten zu nennen, sind unvergängliche Erlebnisse, von denen der Autofahrer immer wieder zurückkehren kann nach St. Anton. Ein längerer Aufenthalt ergibt sich somit fast als natürliche Folgerung, da der Ort die Annehmlichkeit des hochgelegenen Luftkurortes mit der unendlichen Zahl von alpinen Wanderungen und die Möglichkeit zu Tennissport und Bad vereinigt. Bei mancher Bergtour kann das Auto zum Hüttenanmarsch benützt werden.

Kommt der Autotourist von Westen her nach Österreich, so wird es im allgemeinen der Arlbergpaß sein, der als erster Übergang befahren wird. Die hier möglichen Abzweigungen

zur Flexenstraße, ins Paznaun, ins Montafon, zur Fernpaßstraße, zum Reschenpaß deuten die Wichtigkeit St. Antons als Drehscheibe des modernen Autoverkehrs an. Der Arlbergpaß ist von Mitte Juni bis November befahrbar, wird aber in Zukunft wahrscheinlich ganzjährig offen gehalten. Die Vorarlberger Seite leidet weitaus mehr unter Schneeverwehungen als die Ostseite. Die Autos können zwischen Langen und St. Anton verladen werden. Autowerkstätte und Tankstellen findet man in St. Anton;

Die Arlbergstraße (2 Stunden zu Fuß und etwa 25 Minuten mit dem Postomnibus) führt aus dem Ort direkt zum Hotel Mooserkreuz oder unter Umgehung des Ortsinnern in moderner Linienführung empor. In gleichmäßiger Steigung, vorbei am Gasthof Waldhäusl, kommt man durch lichten Wald zum Kalten Eck, einem der schönsten Aussichtspunkte der Gegend, 1693 m. Bald erreicht man die Häuser von St. Christoph. Die Straße steigt noch wenige Meter an zur Paßhöhe, der Wasserscheide zwischen Rhein und Donau, fällt dann abwärts nach der Alpe Rauz (Abzweigung nach Zürs—Lech) und weiter nach dem alten Bergdorf Stuben. Nach wenigen Kilometern ist Langen, die Schnellzugstation am westlichen Portal des Arlbergtunnels, erreicht.

Tourenvorschläge

1. Dreipässefahrt: Arlbergpaß — Flexenpaß — Zürs — Lechtal bis Reutte — Außerfern — Fernpaß mit den Blindseen — Imst — Landeck — St. Anton am Arlberg, zirka 180 km.

2. In das Paznauntal: Nach Wiesberg (schönes Schloß) — Kappl — Ischgl — Galtür und zurück, zirka 120 km. Wanderung zum Zeinisjoch empfehlenswert.

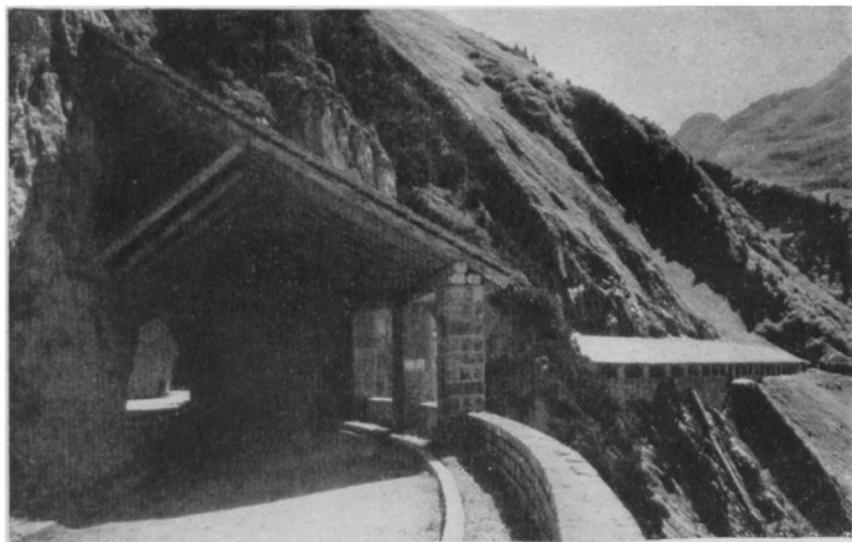
3. In das Montafontal: Arlbergpaß — Bludenz — Schruns — Parthenen und zurück, zirka 140 km. (Verbindungsstraße Montafon — Zeinisjoch — Paznauntal geplant).

4. Nach Brand — Bürserberg: Arlbergpaß — Bludenz — Brand — Bürserberg und zurück, zirka 120 km.



Flexenstraße

Photo: Wohlrath



Flexenstraße

Photo: Wohlrath

5. Zum Bregenzer Wald und Bodensee: Arlbergpaß — Flexenpaß — Hochkrumbach — Schwarzenberg — Egg — Alberschwende — Bregenz — (Schiffahrt auf dem Bodensee) Dornbirn — Feldkirch — Bludenz — St. Anton am Arlberg, zirka 200 km.

6. Zu den bayerischen Königsschlössern: Landeck — Imst — Fernpaß — Lermoos im Außerfern — Reutte — Füssen (Schlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau) und zurück, zirka 220 km. Abstecher zum Plansee sehr lohnend.

7. Nach Garmisch-Partenkirchen — Mittenwald: Fernpaß — Griesen — Garmisch-Partenkirchen — Mittenwald — Seefeld in Tirol — Zirler Berg — Zirl — durch das Oberinntal nach Landeck — St. Anton am Arlberg, zirka 230 km.

8. Nach Südtirol: Landeck — Reschenpaß — Malser Heide — Schlanders — Meran — Bozen — Brixen — Sterzing — Brenner — Innsbruck — St. Anton, zirka 380 km (oder ab Meran über den Jaufenpaß nach Sterzing).

9. In das Engadin: Landeck — Martinsbruck — Schuls — Tarsasp — Zuoz — Samaden — St. Moritz — Berninapaß — Tirano — Bormio — Stilfserjoch — Spondinig — Reschenpaß — Nauders — Landeck — St. Anton am Arlberg, zirka 410 km. (Von St. Moritz aus auch Maloja — Comosee.)

10. Nach Liechtenstein und Wallensee: Arlbergpaß — Feldkirch — Vaduz — Wallenstadt am Wallensee und zurück, zirka 300 Kilometer.

11. Zum Achensee: St. Anton — Innsbruck — Jenbach im Unterinntal. — Pertisau am Achensee und zurück, zirka 300 km. (Eventuell Ausdehnung nach Wildbad Kreuth — Tegernsee — Schliersee — Bayrischzell — Kufstein.)

Empfehlenswerte Kurzausflüge für Autofouristen (Kaffeestationen)

Wagnerhütte im Ferwall, Waldhäusl, St. Christoph, St. Jakob, Stuben, Langen.